

**Allgemeine Geschäftsbedingungen  
zur Teilnahme am e-Learning-Angebot  
„UML interaktiv für Entscheidungsträger“ und „UML interaktiv für Entwurfsingenieure“  
des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering unter [www.UML-Kurs.de](http://www.UML-Kurs.de)**

### **1. Allgemein**

- 1.1 Die nachfolgend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden auf sämtliche Verträge über das e-Learning-Angebot der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. - nachfolgend FhG genannt - Anwendung.
- 1.2 Hiervon abweichende Bedingungen des Teilnehmers am e-Learning-Angebot der FhG - nachfolgend Kunde genannt, die die FhG nicht ausdrücklich und schriftlich anerkannt hat, sind für die Vertragsdurchführung nicht verbindlich.

### **2. Anmeldung**

Die verbindliche Kursanmeldung des Kunden erfolgt durch Zusendung des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars oder elektronisch per Internet durch Absenden des ausgefüllten Online-Formulars. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung der FhG an den Kunden zustande. Die Übermittlung der Zugangsdaten erfolgt nach Zahlungseingang der Gebühr.

### **3. Vergütung, Zahlung**

Die Höhe der Vergütung sowie Art und Umfang des jeweiligen Kurses ergibt sich aus dem Kursangebot. Die Gebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig. Die Zahlung ist auch per Lastschrift oder Kreditkarte möglich. Im Falle des Zahlungsverzugs kann die FhG den Vertrag fristlos kündigen. Die Verpflichtung zur Zahlung der Kursgebühr sowie etwaige Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

### **4. Wiederrufsrecht**

- 4.1 Bei Seminaren mit tutorieller Betreuung hat der Kunde das Recht, seine Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Kursmaterials bzw. nach Freischaltung seines Zugangs zur Lernplattform schriftlich zu widerrufen. Empfangenes Lehrmaterial ist zurückzusenden, installierte Software zu löschen. Bereits gezahlte Kursgebühren werden dem Kunden erstattet. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an:

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Abteilung D4 Schloss Birlinghoven 53754 Sankt Augustin

- 4.2 Bei Seminaren ohne tutorielle Betreuung ist das Widerrufsrecht ausgeschlossen, sofern die gelieferte Schulungssoftware bereits entsiegelt wurde oder die Schulungssoftware online per Datenfernübertragung bezogen wurde. Das erste Anmelden des Benutzers unter Nutzung der persönlichen Zugangsdaten am Kursportal kommt dabei einer Entsigelung gleich.

### **5. Kündigung, Laufzeit des Vertrages**

- 5.1 Kurse mit einer Laufzeit von mehr als sechs Monaten können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen frühestens zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Halbjahres ist die Kündigung jederzeit mit einer Frist von drei Monaten möglich. Das Recht des Kunden und der FhG, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.
- 5.2 Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form. Im Falle der Kündigung sind die während der Laufzeit des Vertrages in Anspruch genommenen Leistungen anteilmäßig zu vergüten.
- 5.3 Der Vertrag endet - ohne dass es einer Kündigung bedarf - nach Ablauf von 6 Monaten nach Überlassung der Zugangsdaten, sofern für den jeweiligen Kurs keine anderen Laufzeiten angegeben sind.

### **6. Haftung**

- 6.1 Das e-Learning-Angebot wurde unter Beachtung wissenschaftlicher Sorgfalt und anerkannter Regeln der Technik entwickelt. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Benutzung des e-Learning-Angebots nicht in Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter eingreift oder keine Schäden bei Dritten herbeiführt. Zur Zeit sind der FhG keine solchen Rechte bekannt. Die FhG und der Kunde werden sich wechselseitig über geltend gemachte Ansprüche Dritter informieren. Die FhG übernimmt keine Haftung dafür, dass das e-Learning-Angebot für die Zwecke des Kunden geeignet ist. Es besteht keine Verpflichtung der FhG zu zusätzlicher Beratung oder anderen mit dem Kursangebot im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Eine Mängelhaftung oder Haftung für zugesicherte Eigenschaften wird nicht übernommen.
- 6.2 Die Haftung der FhG, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen aus Pflichtverletzungen und Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) haften die FhG, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auch bei leichter Fahrlässigkeit. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- 6.3 Erbringt die FhG die ihr obliegende Leistung nicht, nicht mit dem Eintritt der Fälligkeit oder nicht wie geschuldet, kann der Auftraggeber nur dann Schadensersatz statt der Leistung verlangen, wenn er der FhG erfolglos eine angemessene Frist zur Leistung mit der Erklärung bestimmt hat, dass er die Annahme der Leistung nach dem Ablauf der Frist ablehne.

### **7. Nutzung der Lehrmaterialien, Pflichten des Kursteilnehmers**

- 7.1 Die Benutzung der Zugangsdaten und der sonstigen Lehrmaterialien ist nur dem Kunden im Rahmen des vereinbarten Kurses gestattet. Ein Download des e-Learning-Angebots oder eine sonstige Vervielfältigung ist nicht gestattet und berechtigt die FhG zur fristlosen Kündigung. Die Verwendung von Elementen des e-Learning-Angebots in Präsentationen oder Vorträgen wird gestattet, wenn die Quelle des Elements und dessen Copyright angegeben wird. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten. Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsinformationen vertraulich zu behandeln und vor dem unberechtigten Zugriff

Dritter zu schützen. Jede Nutzung für andere Zwecke, die Vervielfältigung und/oder die Nutzung durch Dritte ist nicht erlaubt. Verstöße hiergegen sind gemäß § 106 Urheberrechtsgesetz strafbar.

7.2 Eine Nutzung für andere als die unter Ziffer 7.1 beschriebenen Zwecke ist nicht gestattet. Der Kunde ist ohne vorherige, schriftliche Zustimmung der FhG insbesondere nicht berechtigt,

- den Zugang weiterzuveräußern, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen oder sonst unentgeltlich Dritten zugänglich zu machen;
- die Zugangsinformationen - intern oder extern - weiterzugeben, so dass eine Parallelnutzung möglich würde.

7.3 Bei tutoriellen Kursen ist es zur Erreichung des jeweiligen Kurszieles erforderlich, dass der Kursteilnehmer die Hinweise des Tutors - insbesondere zur Reihenfolge der zu bearbeitenden Kapitel - beachtet.

## **8. Technische Voraussetzungen**

8.1 Der Kunde sichert zu, dass die ihm zur Verfügung stehende technische Ausstattung die für einen reibungslosen Online-Unterricht notwendigen Hard- und Software-Anforderungen - entsprechend den Besonderheiten des jeweiligen Kurses - erfüllt. Hierzu gehört insbesondere die Multimediafähigkeit des Gerätes sowie die Verbindungssicherheit ins Internet.

8.2 Die FhG übernimmt keine Haftung dafür, dass die Nutzung der Kurse aufgrund von Verbindungsstörungen des Providers oder anderen technischen Störungen unterbrochen wird.

## **9. Wissenschaftliche Verwertung**

Die FhG ist berechtigt, die Nutzungsdaten für wissenschaftliche Zwecke und zur etwaigen Optimierung des e-Learning-Angebots mitzuprotokollieren und diese in anonymisierter Form zu verwenden

## **10. Schlussbestimmungen**

10.1 Der Sitz der FhG ist Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen der FhG aus der Vertragsbeziehung mit dem Kunden.

10.2 Sämtliche Rechtsbeziehungen des Kunden mit der FhG aus dem Vertragsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.